NATURSCHÖNHEIT, CHÂTILLON

CHÊNE DES BOSSES

Die aussergewöhnliche Eiche, die ihren Namen vom Stamm hat, der voller Beulen und Vertiefungen ist, gilt als die grösste und älteste Stieleiche in Europa. Als solche ist sie im Buch der Rekorde aufgeführt. Ihr Stamm ist so dick, dass es sieben bis acht Männer mit ausgestreckten Armen braucht, um ihn zu umfassen. Ihr Alter ist schwer zu bestimmen. Man weiss jedoch, dass sie mehrere Jahrhunderte alt ist; Legenden gemäss soll sie sogar mehr als tausend Jahre alt sein. Während des Zweiten Weltkrieges versuchten Soldaten vergebens, sie durch eine Kernbohrung zu datieren.



GUT ZU WISSEN

- Die Chêne des Bosses verdankt ihre Langlebigkeit ihrer aussergewöhnlichen Gesundheit, aber auch ihrem Standort. Sie ist vor heftigen Winden geschützt, hat ideale
- Lichtbedingungen, was ihr Wachstum begünstigt hat. Früher waren die Eicheln, die sie abwarf, sehr wichtig für die Schweinefütterung; es lohnte sich also, den Baum zu schützen.
- Die Chêne des Bosses wird in vielen Legenden erwähnt. So heisst es in einer dieser Legenden, dass ein junger Mann, wenn er ein junges Mädchen aus dem Dorf heiratete, in der Hochzeitsnacht eine Eiche pflanzen musste.
- Ein Lehrpfad führt den Besucher vom Dorfzentrum Châtillon bis zur berühmten Eiche.

